

Erfahrungen der Kinder durch die „Abenteuer - Übungen von Nelli und Pelli“

An sechs Tagen treffen wir uns jeweils eineinhalb Stunden lang und verfolgen, besprechen und bearbeiten „**Die Abenteuer von Nelli und Pelli**“. Wir erspüren Gehirnknöpfe und Augenpunkte und beobachten was passiert, wenn wir unsere Blockaden „aufrubbeln“ und „wegbewegen“. Durch unseren „inneren Fernseher“ mit Video-Aufnahme Funktion speichern wir gelerntes ab und aktivieren unsere Sinne. Am vorletzten Tag des Workshops können sich die Kinder einen Fragebogen mitnehmen den Sie zusammen mit Ihren Eltern, oder alleine ausfüllen dürfen.

Antworten von Workshopteilnehmern am Ende des Kurses:

Antworten nach dem Workshop von Lukas K., 6 Jahre alt:

Wie hat Dir der Kinderworkshop gefallen?

Gut!

Hat sich in der Schule etwas verändert? Wenn ja, was?

**„aweng“, ich kann besser hören und
mir mehr merken**

Welche Aktivitäten haben sich gebessert?

Tore halten beim Fußball spielen

Machst Du die Übungen regelmäßig?

Ein paar mal die Woche

Hat sich Deine Einstellung zum lernen und zur Schule verändert/gebessert?

***mehr Spass**

***Konzentrieren fällt mir leichter**

***Hausaufgaben fallen mir leichter**

Antworten nach dem Workshop von Lara, 7 Jahre alt:

Wie hat Dir der Kinderworkshop gefallen?

Sehr gut

Hat sich in der Schule etwas verändert?

Zu kurzfristig, um konkret etwas zu bemerken (Mama von Lara)

Machst Du die Übungen regelmäßig?

Ein paar mal die Woche

Antworten von Marco, 8 Jahre und seiner Mutter:

Wie hat Dir der Kinderworkshop bis jetzt gefallen?

Marco hat es gut gefallen und er ist jedes Mal sehr gelöst nach Hause gekommen.

Hat sich in der Schule etwas verändert?

Ich denke, der Zeitraum ist zu kurz, um bei Marco schulische Veränderungen zu beobachten. Ich bin sicher, dass Marco positive Impulse mitnehmen konnte. Er spricht viel über seinen Motor, den er in Gang halten muss.

Welche (schulischen) Aktivitäten haben sich gebessert?

Oder beim Schreiben haben wir ein neues Ritual, wenn wir merken, dass die 4. Zeile nicht mehr geht, machen wir Pause ----- Hände schütteln, auftanken, und Augenknöpfe aktivieren

Wenn ein Buchstabe oder eine Zahl vom Schreibablauf nicht gelingt, dann reiben wir Die Gedächtnisknöpfe, damit es Marco wieder einfällt.

Antworten von Jonathan, 9 Jahre alt:

Wie hat Dir der Kinderworkshop gefallen?

Gut

Hat sich in der Schule etwas verändert?

Lernen geht leichter

Welche (schulischen) Aktivitäten haben sich gebessert?

Mathe, Deutsch, HSU

Vorher war es schlechter, jetzt ist es besser

Welche haben sich nicht verändert?

Nix

Machst Du die Übungen regelmäßig?

Ein paar mal die Woche (im Bett)

Hat sich Deine Einstellung zum lernen und zur Schule verändert/gebessert?

Konzentrieren fällt mir leichter

Hausaufgaben fallen mir leichter

Antworten von Lukas Z, 7 Jahre:

Wie hat Dir der Kinderworkshop gefallen?

Gut

Hat sich in der Schule etwas verändert?

Ich kann besser schreiben.

Welche (schulischen) Aktivitäten haben sich gebessert?

Schreiben

Bin schnell müde geworden, jetzt: besser

Machst Du die Übungen regelmäßig?

Jeden 2. Tag

Hat sich Deine Einstellung zum lernen und zur Schule verändert/gebessert?

Hausaufgaben fallen mir leichter

Antworten von zwei Geschwisterkindern:

Wie hat Euch der Kinderworkshop gefallen?

Bruder: sehr gut

Schwester: sehr gut

Machst Ihr die Übungen regelmäßig?

Beide: jeden 2. Tag

Hat sich Euere Einstellung zum lernen und zur Schule verändert/gebessert?

Beide: *mehr Spaß

***Konzentrieren fällt uns leichter**

***Hausaufgaben fallen uns leichter**

Jedes Kind kommt mit seiner ganz eigenen Geschichte.

Es gibt Kinder die den Workshop besuchen, um Schwierigkeiten rund ums lernen vorzubeugen und

es kommen Kinder, die Lernprobleme haben und versuchen möchten, anders damit umzugehen.

Dieser Workshop gibt Anregungen, bietet Ideen, zeigt mögliche Wege auf und motiviert zum Umdenken.

Man beachte, jedes Kind hat ein anderes Tempo und jede Veränderung findet auf einer anderen Ebene bzw. in einem anderen

Bereich statt. Jedes Kind ist ganz individuell – so individuell setzt es auch seine Ziele – so individuell geht es auch seinen Weg – und genau so individuell findet die Veränderung statt.

Ein wichtiger Punkt, um nachhaltige Erfolge zu erzielen ist die Erkenntnis, dass die eigentliche „Arbeit“ mit den, im Kurs vermittelten, Übungen zu Hause bzw. nach dem Kurs erst richtig los geht.

Deshalb macht es Sinn, wenn auch die Eltern erfahren, wie diese Übungen angewandt werden können.

Im Elternworkshop haben auch „die Großen“ die Möglichkeit diese Übungen kennen zu lernen.
Denn wer zu Hause fleißig übt und umsetzt, kann die Besten Fortschritte beobachten.